

# Wir suchen **DICH**



## **KERAFOL – Ausbildung mit Perspektive!**

Hightech aus der Oberpfalz! **KERAFOL – Keramische Folien GmbH & Co. KG** in Eschenbach i.d. OPf. ist ein weltweit agierender Spezialist für die Entwicklung und Produktion von keramischen Folien. Diese kommen in verschiedensten Anwendungsgebieten zum Einsatz (Mikroelektronik, Thermal Management, Filtration, Sensorik, SOFC-Brennstoffzelle, LTCC-Technik, ... ).

## INDUSTRIE-

KERAMIKER (m/w/d)

### › VORAUSSETZUNGEN ‹

- Mittlere Reife/M-Zug
- Engagiertes, zuverlässiges Arbeiten
- Technisches Verständnis
- Gute mathematische Grundkenntnisse
- Logisches Denken
- EDV-Kenntnisse wünschenswert

### › ANGEBOT ‹

- Mitarbeit in einem innovativen, stark wachsenden Unternehmen – **Bayern Best 50** und **Innovationspreis 2012**
- Tarifgebundene Ausbildungsvergütung

### › AUSBILDUNGSVERLAUF ‹

- 3 Jahre Lehrzeit
- Duale Ausbildung (Betrieb und Berufsschule) Berufsschule in Selb
- Ausbildung gemäß Ausbildungsverordnung in wechselnden Abteilungen und Bereichen
- IHK Abschlussprüfung

### › AUSBILDUNGSINHALTE (Schwerpunkte) ‹

- Verarbeiten und Prüfen keramischer Werkstoffe in allen Arbeitsschritten
- Bedienen von Maschinen und Anlagen zur Aufbereitung, Formgebung, Brennen und Veredelung keramischer Produkte
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Qualitätsmaßnahmen in der Planung und Fertigung

HABEN WIR DEIN  
**INTERESSE**  
GEWECKT?

Dann frage nach einem **Praktikumsplatz** oder bewirb Dich mit Deinen vollständigen Bewerbungsunterlagen für einen Ausbildungsplatz bei:

KERAFOL Keramische Folien GmbH & Co. KG

Personalabteilung

Koppe-Platz 1

92676 Eschenbach i.d. OPf.

oder

[bewerbung@kerafol.com](mailto:bewerbung@kerafol.com)

# AUSBILDUNGSIHALTE

im Detail

## Die erste Hälfte der Ausbildung im Ausbildungsbetrieb

- Formgebungs- und Veredlungsverfahren
- Roh- und Hilfsstoffe, der Einsatz dieser und die Qualitätsprüfung
- Eigenschaften von Werkstoffen beurteilen sowie die Werkstoffe je nach Verwendung wählen und aufbereiten
- Trocknungs- und Brennverfahren, zudem deren Überwachung
- Werkstücke aus Metall von Hand und mit Maschinen bearbeiten (Schleifen, Sägen, Biegen oder Verschrauben)
- Aufbereitungsmaschinen umrüsten, einrichten, bedienen und überwachen
- Technische Unterlagen und Fertigungsvorschriften anwenden und Skizzen anfertigen
- Verfahrensbezogene Berechnungen durchführen
- Betriebsmittel inspizieren, pflegen und warten
- Qualitätsmängel erkennen und beseitigen

## Die zweite Hälfte der Ausbildung im Ausbildungsbetrieb

- Maschinen zur Veredelung, Endbearbeitung und Verpackung umrüsten, einrichten, bedienen und überwachen
- Trocknungs- und Entbinderungsanlagen sowie Brennanlagen bedienen, vorbereiten und überwachen
- Produktionsmaschinen zur Aufbereitung und zur Formgebung bedienen
- Fertigungsfehler erkennen und beseitigen  
z.B. Handhabungsfehler, Risse, Deformationen oder Maßabweichungen
- Störungen erkennen, beurteilen und beheben
- Maschinen und Anlagen nach Plan und gemäß Sicherheitsvorschriften warten und reparieren
- Messverfahren für Temperatur, Druck, Luftfeuchte und Volumen kennenlernen und anwenden
- Soll- und Istwertvergleiche beachten und dokumentieren

## Während der gesamten Ausbildungszeit

- Gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag
- Organisation des Ausbildungsbetriebs
- Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften erlernen
- Umweltschutzmaßnahmen kennenlernen und anwenden

## Berufsschullernfelder, theoretischer Unterricht

- Keramische Produkte veredeln und nachbearbeiten
- Bildsamen und unbildsamen Massen formen
- Metallische Werkstücke bearbeiten
- MSR-Einrichtungen der Keramik überwachen
- Maschinen und Anlagen zur Formgebung, Veredelung und Endbearbeitung bedienen
- Trocknungs- und Brennanlagen bedienen
- Maschinen und Anlagen zur Förderung und Aufbereitung bedienen
- Halbfabrikate und Fertigprodukte durch thermische Prozesse verändern
- Werkstoffinformationen auswerten

